

# Infektion, Dichtung und Wahrheit

Die meisten von uns, auch ich, wurden dazu gebracht zu glauben, daß viele Krankheiten von eindringenden Parasiten, in der Regel Bakterien und Viren, verursacht werden. Uns wurde beigebracht, daß gewisse Arten des Kontaktes mit solcherlei Bakterium oder Virus beherbergenden Personen dazu führen wird, daß der Parasit auf uns übertragen und wir selbst in der spezifischen Art krank werden würden. Das klingt sogar vernünftig, nicht wahr?

Leider gibt es nicht den kleinsten Beweis, der diese Theorie untermauern würde. Tatsächlich zeigen alle vorhandenen Beweise, daß dies ganz einfach nicht wahr ist!

Lassen Sie uns als Beispiel zunächst einmal den Ausdruck "Epidemie" betrachten; was bedeutet dies wirklich? Nun, je nach "Regeln" Ihrer lokalen Gesundheitsbehörde, bedeutet es, daß zwischen 1% und 4% der Menschen, die mit einem bestimmten "krank machenden Keim" in Berührung kommen, tatsächlich krank werden.

**Das bedeutet, daß 96% bis 99% derjenigen, die den "gefährlichen Keim" aufnehmen, davon vollständig unbeeinflusst bleiben.**

Dieser erste Schritt reißt ein echt großes Loch in die medizinische Infektionstheorie, nicht wahr?

Ich habe die Frage, warum fast alle unbeeinflusst bleiben, schon an verschiedene Ärzte gestellt. Die meisten von Ihnen haben sich schlichtweg geweigert, irgendeine Antwort darauf zu geben, mit der Behauptung, daß es unter der Würde Ihrer Profession sei, solch eine Frage in Betracht zu ziehen. Nun, Profession oder 'profess' bedeutet 'lehren'; sagen Sie uns also, daß die Antwort verbotenes Wissen ist? Die ein bis zwei Außenseiter, die eine Antwort lieferten, taten dies mit einer Behauptung, für welche es noch weniger stützende Beweise gibt:

*"Die Breitband-Abwehr hat einen genetischen Ursprung. Wir haben bisher noch keinerlei Beweise gefunden, welche diese Theorie stützen würden, doch da es das Einzige ist, was wir uns vorstellen können, muß es wahr sein."*

Das ist Wissenschaft?

Nun, lassen wir für den Moment den sehr schwachen Beweis für die Tatsache, daß so etwas wie ein menschliches Immunsystem tatsächlich existiert, beiseite, wird ein wenig logisches Denken Ihnen zeigen können, daß die Menschheit ganz natürlich für jegliche Invasion von Parasiten immun ist. Die Schlußfolgerung ist ganz simpel: Die Menschheit hat schon beträchtliche Zeit länger auf diesem Planeten existiert (einige Millionen Jahre), als die medizinische Theorie. In all dieser Zeit sind die Menschen nicht ein einziges Mal ausgestorben, wie es der Fall gewesen wäre, wenn es diese natürliche Immunität nicht gäbe. Im Gegenteil, die Menschheit hat sich auf dem ganzen Planeten ausgebreitet und die Bevölkerungszahlen wachsen täglich weiter an.

In seinem Video "Intelligente Zellen" (von <http://www.harmonyunited.com> erwerbbar), deckt Prof. Bruce Lipton gar noch weitere vertuschte Tatsachen auf. Offensichtlich tragen wir fast alle unser ganzes Leben lang die meisten der mit allen Krankheiten assoziierten Bakterien und Viren in uns, doch nichts geschieht, bis "etwas" diese "anschaltet". Was genau sie anschaltet, wird durch mehr und mehr Forschungsarbeiten (siehe Prof. Liptons Arbeiten und "Das Nullpunkt-Feld" von Lynn McTaggart) täglich klarer. Sie zeigen, daß das alte Wissen der Heiler tatsächlich die richtige Erklärung von Gesundheit und Krankheit birgt und weshalb die pharmazeutische Medizin ungenau, nicht wissenschaftlich und (meistens) nicht wirksam ist.

Graben wir ein wenig in der Geschichte, finden wir heraus, daß weit verbreitete Leiden nicht mit bestimmten Keimen (außer rein zufällig), sondern vielmehr mit Umweltfaktoren zusammenhängen.

Diphtherie war endemisch bis man begann Maßnahmen zur Reinigung der Luft in unseren Städten durchzuführen. Danach verschwand diese Krankheit vollständig. Cholera und Typhus werden heutzutage als tropische Krankheiten angesehen, doch beide waren in Europa und Nordamerika weit verbreitet, bis Abwassersysteme und Trinkwasserversorgungssysteme gebaut wurden. Es gibt eine ganze Reihe weiterer Faktoren, die in Betracht gezogen werden müssen, wenn man das Risiko von Epidemien einschätzen möchte. In jedem einzelnen Fall ist das Vorhandensein eines Virus oder Bakteriums in

Verbindung mit dem Ausdruck der Krankheit rein zufällig und tritt erst auf, NACHDEM das ursächliche Problem schon eine Weile bestand.

Weshalb ist das so?

Jedes einzelne Bakterium, jeder Virus und jeder Pilz auf diesem Planeten hat einen, und zwar nur einen Zweck, nämlich das Recyclen von verbrauchter organischer Materie.

Lange vor der Erfindung von Mikroskopen und der medizinischen Theorie, war wohl bekannt, daß tote Körper leicht zu Krankheitsquellen für jene werden können, die ihnen in nahe kommen. Um sie also schnell von den gesunden Menschen weg zu schaffen, wurden sie schon immer durch tiefe Beerdigung, durch Feuer, durch das Verfüttern an Aasfresser usw. entsorgt.

Nun wissen wir, daß Mikroben, die immer vorhanden, jedoch von einem gesunden Körper in Schach gehalten werden, sich nach dem Tod mit sehr schneller Geschwindigkeit vermehren, damit die Proteine usw. in einfachere Substanzen aufgespalten werden können. Diese werden dann in der Bodenstruktur wieder absorbiert und für erneutes Pflanzenwachstum genutzt. Hierfür gibt es diese Bakterien und Viren; um das zu recyceln, was schon beschädigt oder tot ist. Sie können sich in einem gesunden System nicht ausbreiten, aus Gründen, die wir an späterer Stelle erläutern werden.